

# Dillenburg Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 20. Juni 2026

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld



Foto: Silas Koch

## Liebe Dillenburgerinnen und Dillenburger,

Enttäuschungen gehören leider zum Leben. Wenn sie einen persönlich treffen, fällt es oft schwer, sie einfach beiseitezuschieben. Wünsche bleiben unerfüllt, Vorhaben verzögern sich oder Entwicklungen verlaufen anders als erhofft. Das gilt im privaten Bereich ebenso wie in der Kommunalpolitik.

Gerade in der Arbeit als Bürgermeister erlebe ich immer wieder, dass gute Ideen Zeit brauchen. Politische Prozesse sind oft komplex, Entscheidungen dauern länger als gewünscht und manches Projekt stößt auf Hindernisse, die sich nicht sofort aus dem Weg räumen lassen. Das kann mitunter enttäuschend sein.

Doch gerade in solchen Momenten sind es die positiven Erlebnisse, die Mut machen und den Blick nach vorne richten. Die Freude von Bürgerinnen und Bürgern über erreichte Verbesserungen, das große Engagement unserer Vereine, die Unterstützung durch Ehrenamtliche und die sichtbaren Fortschritte in unserer Stadt zeigen, dass sich Einsatz und Beharrlichkeit lohnen.

Diese Erfahrungen erinnern mich immer wieder daran, warum wir uns gemeinsam anstrengen: Für das Wohl von uns Bürgerinnen und Bürgern und für die positive Entwicklung unserer Stadt. Dieses Ziel darf auch dann nicht aus dem Blick geraten, wenn der Weg dorthin manchmal steinig erscheint.

Erfolge entstehen selten über Nacht. Meist sind sie das Ergebnis vieler kleiner Schritte, die mit Geduld, Ausdauer und Überzeugung gegangen werden. Die positiven Begegnungen und Rückmeldungen im Alltag geben die Kraft, weiterzumachen und Rückschläge nicht als Ende, sondern als Teil des Weges zu verstehen.

Lassen Sie uns deshalb gemeinsam zuversichtlich bleiben und unseren Blick auf das Richtige, was wir erreichen können. Denn wer sein Ziel kennt und daran festhält, wird auch schwierige Zeiten überwinden.

Ihr  
Friedrich Dehmer

## Dillenburg klappt auf

Dillenburgs Innenstadt wird zum lebendigen Wohnzimmer



Mit den Aktionstagen lädt der Förderkreis Dillenburg zur Belebung der Innenstadt ein.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

**Dillenburg (red) – Unter dem Motto „Wo Menschen sitzen, lebt die Stadt!“ startet der Förderkreis Dillenburg e.V. gemeinsam mit der Oranienstadt Dillenburg auch im Jahr zur Veranstaltungsreihe, die Leben, Begegnung und Genuss in die Innenstadt bringt.**

Mit der Aktion „Dillenburg klappt auf“ verwandelt sich die Innenstadt jeweils am letzten Freitag im Monat von Mai bis September in ein lebendiges Wohnzimmer.

Besuchende dürfen sich an insgesamt fünf Freitagen im Bereich der Markt- und Hauptstraße auf einen bunten Mix aus Streetfood und Wochenmarktlair.

Händler schlagen an den Aktionstagen ihre Lager vor Ort auf und präsentieren dabei ein reichhaltiges Sortiment an frischem Obst und Gemüse, Holz- und Metallwaren, Kleidung, ausgewählten Pfälzer Weinen, selbstgemachten Marmeladen und Likören, Senf und Honig. Darüber hinaus dürfen sich Besuchende auf süße

und herzhafte Crêpes, Bratwurst, Cevapcici und Pommes freuen. Auch die lokalen Gastronomen und Einzelhändler öffnen ihre Pforten und laden zum entspannten Bummeln und Verweilen ein.

Weiter geht es am Freitag, den 26. Juni, wenn die Innenstadt von 11 bis 17 Uhr durch kulinarische Genüsse sowie diverse Waren belebt wird und Kinder sich auf der Hüpfburg vor Ort austoben können.

Die weiteren Termine sind ange-

setzt für den 31. Juli, den 28. Au-

gust und den 25. September. Ob zum Einkaufen, Verweilen, Zuhören oder Genießen – die Veranstaltungsreihe richtet sich an alle Generationen. Dillenburgs Innenstadt soll als Herz der Stadt gestärkt werden und einen Raum für Begegnung schaffen. Genau dieses Ansinnen verfolgen die Organisatoren mit der neuen Veranstaltungsreihe und freuen sich auf viele Begegnungen an den Freitagen. Weitere Informationen sind einsehbar unter: [www.dillenburg.live](http://www.dillenburg.live).

## Kasematten im Lichtkegel

Museumsverein bietet Dunkel-Führung an

**DILLENBURG (red)** – Am Sonntag, 28. Juni bietet der Dillenburg Museumsverein eine besondere Möglichkeit, das historische Verteidigungssystem unter dem Schlossberg zu erkunden. Bei einer „Dunkel-Führung“ bleiben die Gänge des ehemaligen Festungswerks unbeleuchtet. Ausgestattet mit eigenen Taschenlampen begeben sich die Teilnehmenden auf einen ungewöhnlichen Rundgang durch die Anlage.

Der Verein möchte mit diesem Angebot den Teilnehmenden ermöglichen, die Kasematten in einer besonders intensiven, atmosphärischen Weise wahrzunehmen. Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden und endet mit einem lockeren Ausklang bei Getränken.

Treffpunkt ist am Sonntag, 28. Juni um 15.45 Uhr (Beginn 16 Uhr) am Eingang des Wilhelmssturms. Die Kosten betragen pro Person 10 Euro.

Aufgrund der Bedingungen im Inneren des Schlossbergs ist für alle Teilnehmenden festes Schuhwerk und eine warme Jacke zwingend erforderlich. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird ein Vorverkauf der Tickets empfohlen. Diese sind in der Villa Grün, am Wilhelmsturm sowie im Alten Rathaus erhältlich. Weitere Informationen sind zudem unter [www.museumsverein-dillenburg.de](http://www.museumsverein-dillenburg.de) abrufbar.



Am 28. Juni können Interessierte die Kasematten mit einer Taschenlampe erkunden, denn die Gänge des ehemaligen Festungswerks auf dem Dillenburg Schlossberg bleiben unbeleuchtet. Foto: Museumsverein Dillenburg

## Kindertag in der Oranienstadt Dillenburg

Plätze für den Kinderflohmart werden am Veranstaltungstag vergeben

**DILLENBURG (red)** – Der Kindertag ist seit 27 Jahren eine der beliebtesten Aktionen in Dillenburg. Am Samstag, den 20. Juni ist es endlich wieder soweit: „Kindertag und Entenrennen“ in der Oranienstadt Dillenburg laden zum Mitmachen, Ausprobieren und Spaß haben ein!

Von 10 bis 16 Uhr verwandeln die AG Dillenburg Kaufleute im Förderkreis Dillenburg e.V. und die Oranienstadt Dillenburg die Innenstadt in einen riesigen Abenteuerspielplatz.



Heute lädt der Kindertag in die Oranienstadt ein.

Grafik: Susanne Weiser



Die Rennenten werden ins Wasser gelassen.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

Neben einer Vielzahl an Mitmachangeboten verschiedener Dillenburg Vereine und Einrichtungen gibt es ein interessantes Bühnenprogramm in der Marktstraße und natürlich das beliebte Entenrennen, welches um 13.30 Uhr an der Obertor-

brücke startet. In der gesamten Innenstadt gibt es einen Flohmarkt von Kindern für Kinder. Eine Standgebühr wird für die jüngsten Verkäufer selbstverständlich nicht erhoben. Am Veranstaltungstag können sich interessierte Floh-

markthändler telefonisch bei den Organisatoren unter Telefon 02771-896156 melden und nach den besten Plätzen erkundigen.

Umfassende Informationen sind unter [www.dillenburg.live](http://www.dillenburg.live) einsehbar.

## Ausstellung zum Sonnengesang

**DILLENBURG (red)** – In diesem Jahr feiert der berühmte „Sonnengesang“ des Heiligen Franziskus seinen 800. Geburtstag. In der katholischen „Lichterkirche“ am Dillenburg Wilhelmsplatz ist der Text daher noch bis Ende des Monats mit modernen Illustrationen bebildert dargestellt. Diese stammen aus der Feder der Limburger Graphikerin Liv Mathiessen. An jeder Strophe gibt es einen QR-Code, der den Text erläutert und vor allem Eltern mit Kindern im Vor- und Grundschulalter zum Mitmachen einlädt. Natürlich sind aber auch alle anderen Interessierten angesprochen. Über das Terminal der Lichterkirche sind außerdem eine moderne Version des Sonnengesangs und verschiedene andere Texte und Lieder anzuhören. Die Kirche ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet und der Eintritt ist frei.

Auch beim Dillenburg Kindertag am Samstag wird das Thema des Sonnengesangs aufgenommen, wenn Kinder Experimente zu den verschiedenen Elementen ausprobieren können und kreativ sind. Außerdem wollen wir selber künstlerisch aktiv werden und auf der Kirchentreppe soll in ein großes gemeinsames Kunstwerk entstehen.

Wir empfehlen uns.

**Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten**



Gerne besuchen wir Sie auch zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch mit umfangreichen Beispielen und Steinmustern bei Ihnen zu Hause.

Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!

Auf den Höfen 2  
35708 Haiger-Fellerdilln

☎ Telefon: 0 27 73 - 25 09  
✉ [info@benner-natursteine.de](mailto:info@benner-natursteine.de)  
[www.benner-natursteine.de](http://www.benner-natursteine.de)

## Amtliche Bekanntmachung



### Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 25.06.2026, 18:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Stadtverordnetenversammlungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Bericht des Magistrats
- 4 Sachstandsbericht über die Erledigung der von der Stadtverordnetenversammlung gefassten Beschlüsse
- 5 Schaffung von Parkraum - Widerspruch
- 6 Prüfauftrag Netzabdeckung Schlossbergtunnel in Dillenburg
- 7 Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ der LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH
- 8 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest
- 9 Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021
- 10 Änderungen des Investitionsprogramms der Oranienstadt Dillenburg für den Planungszeitraum 2026 - 2029
- 11 Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2026
- 12 Mitteilungen
- 12.1 Vorlage Lebendige Zentren Fördermittelanmeldung 2026 – Korrektur
- 12.2 PV-Freiflächenanlagen: Eingrenzung der Potenzialflächen durch die Verwaltung
- 12.3 Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.04.2026
- 12.4 Planung einer Sanierung des Dillenburg Bahnhofs durch die Deutsche Bahn AG
- 12.5 Verlegung des Ankunftsentrums für geflüchtete Menschen aus der Gemeinschaftsunterkunft Alte Rheinstraße 72 in Dillenburg und Weiterführung als Regelbetrieb
- 13 Anträge
- 13.1 der CDU-Fraktion
- 13.1.1 Verlegung Wertstoffhof auf das Gelände Parkplatz Franksche Eisenwerke
- 13.1.2 Entwicklung und Umsetzung einer kommunalen Digitalstrategie
- 13.1.3 Neuausrichtung der Vereinsförderung
- 13.1.4 Reduzierung freiwilliger Leistungen
- 14 Anfragen
- 14.1 der Fraktion B90 / Die Grünen
- 14.1.1 City Bons
- 14.1.2 Einsatz von KI in der Verwaltung

#### Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- 15 Abweichungsantrag der Gemeinde Eschenburg vom Landesentwicklungsplan Hessen 2000 sowie von den Zielen des Regionalplans Mittelhessen 2010 zugunsten eines Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel im Bereich des Baugebietes „Im Seifen“, 1. Änderung, Ortsteil Wissenbach Vorstellung Sachstand und weiteres Verfahren
- 16 Backes Manderbach Überlassungs-Nutzungsvertrag
- 17 Grundstücksangelegenheiten; Erwerbsangebot bezüglich des Anwesens Ruholl, „Schloßberg 8“, Gemarkung Dillenburg, Flur 23, Flurstück 16/1
- 18 Weiterentwicklung des Betriebsgeländes der Stadtwerke Dillenburg - Grunderwerb -

35683 Dillenburg

gez. Klaus-Achim Wendel  
Vorsitz

### Sitzung des Ortsbeirates Nanzenbach

**Sitzungstermin:** Dienstag, 23.06.2026, 19:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Mehrgenerationenhaus Nanzenbach, Schwarzbachstr. 12-15, 35690 Dillenburg

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Neubaugebiet
3. Zustand Wanderweg Uplandpfad (Heuenein)
4. Parksituation Hauptstraße und Nebenstraßen
5. Beleuchtung Fußweg am Multifunktionsfeld
6. Verschiedenes

35683 Dillenburg

gez. Jan Boldt  
Vorsitz

## Amtliche Bekanntmachung



### Sitzung des Ortsbeirates Niederscheld

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 01.07.2026, 18:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Vorortbesichtigung Gemeinschaftshalle und Friedhofshalle  
 Ab 18:30 Uhr im DGH Niederscheld

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Vorortbesichtigung der Toiletten und Duschen in der Gemeinschaftshalle
- 3 Vorortbesichtigung der Friedhofshalle
- 4 Verkehrsspiegel Schulstraße / Buchenweg  
 Ab hier wird die Sitzung im DGH Niederscheld weitergeführt.
- 5 Abschnitt des Oranienpfades zwischen Hauptstraße und Schlagweg
- 6 Straßenschäden nach dem Winter
- 7 Stand Zufahrt zur Adolphshütte / eine alternative Zufahrt
- 8 Stand Fahrradweg
- 9 Tempo 30 Ortsdurchfahrt
- 10 Verschiedenes

35683 Dillenburg

gez. Michael Schell  
Vorsitz

Für die Großveranstaltung Aquarena-Nacht am 22. und 23. August 2026 ergeht gem. § 11 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), des § 1 Abs. 1 HSOG und des § 35 Abs. 2 des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes, die

folgende

### ALLGEMEINVERFÜGUNG

#### 1. Verbringungsverbot für alkoholhaltige Getränke und gefährliche Gegenstände:

Für den in Ziffer 2 genannten Zeitraum ist es untersagt, alkoholhaltige Getränke in den genannten Geltungsbereich zu verbringen und zu konsumieren. Gleichermaßen ist das Verbringen von den folgenden Gegenständen auf das Veranstaltungsgelände untersagt:

- Gläser und sonstige Glasbehälter
- Schuss-, Hieb-, Stich-, und sonstige Waffen aller Art
- Cannabis im Sinne des § 1 Nr. 8 KCanG
- Feuerwerkskörper, Wunderkerzen und sonstige pyrotechnischen Gegenstände
- Reizstoffsprüngeräte
- Sperrige Gegenstände (Fahnenstangen, Selfie Sticks, große Regenschirme, etc.)
- Drohnen

Ausgenommen vom Verbot Glas und Glasflaschen zu verbringen, sind Personen, die eine Erlaubnis nach den § 3 des Gaststättengesetzes haben, sofern die Glasflaschen und Gläser ausschließlich auf der konzessionierten Fläche genutzt werden.

#### 2. Zeitlicher Geltungsbereich

Das Verbot gilt im gesamten, unter Ziff. 3 aufgeführten Veranstaltungsbereich, der Aquarena-Nacht 2026,

von Samstag, den 22.08.2026, 18.00 Uhr, bis Sonntag, den 23.08.2026, 06.00 Uhr.

#### 3. Räumlicher Geltungsbereich

Das Verbringungs- und Verkaufsverbot nach Ziffer 1 gilt für den folgenden Bereich (abgesperrter Veranstaltungsbereich):

|                  |                |
|------------------|----------------|
| Wilhelmsplatz,   | Untertor,      |
| Hüttenplatz,     | Maibachstraße, |
| Hofgartenstraße, | Hauptstraße,   |
| Hofgartenstraße, | Marktstraße,   |
| Wilhelmstraße    |                |

#### 4. Einlasskontrollen

Zur Umsetzung des Verbringungsverbotes werden an den Eingangsbereichen (Kassen) des Veranstaltungsgeländes Taschenkontrollen durch eingesetztes Personal der Oranienstadt sowie deren beauftragtem Sicherheitsunternehmen durchgeführt.

#### 5. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Aus Gründen des öffentlichen Interesses wird gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung die sofortige Vollziehung der Ziff. 1 – 3 angeordnet.

#### 6. Bekanntmachung

Diese Allgemeinverfügung gilt gem. § 41 Abs. 4 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tage als bekannt gegeben.

Die Allgemeinverfügung nebst Begründung kann im Ressort 3 – Bürgerdienste der Oranienstadt Dillenburg, Bahnhofplatz 1, 35683 Dillenburg, zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dillenburg, den 03.06.2026

gez. Dehmer  
Bürgermeister

# Öffentlicher Aufruf zur Mitarbeit

Im Senioren- und Behindertenbeirat der Oranienstadt Dillenburg

**DILLENBURG (red)** – Alle fünf Jahre werden die Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirats der Oranienstadt Dillenburg vom Magistrat benannt. Die Geschäftsordnung des Beirats regelt, dass der Beirat aus zwölf Personen besteht. Sechs der Mitglieder werden von den sozialen Verbänden und weitere zwei Mitglieder von den Einrichtungsbeiräten der Seniorenzentren vorgeschlagen. Ein Mitglied wird aus dem Magistrat benannt. Weitere drei Personen mit einer nachgewiesenen Behinderung im Sinne des § 2 SGB IX können sich für die Mitgliedschaft im Senioren- und Behindertenbeirat bewerben. Hierzu ist eine Mitteilung an die Stadt erforderlich. Die Bewerbung kann per Post an die Oranienstadt Dillenburg, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg, oder auch per E-

Mail an die Adresse fm.dietermann@dillenburg.de gesendet werden. Wichtig dabei ist, dass eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beigefügt ist. Weiter müssen die Bewerberinnen und Bewerber ihren ersten Wohnsitz in der Kernstadt oder den Stadtteilen haben. Das Ende der Bewerbungsfrist ist auf den 31. Juli 2026 festgesetzt. Der Magistrat der Oranienstadt wird im Laufe des Monats August die Mitglieder des Beirats benennen. Die dann folgende Konstituierung des Beirats wird Ende August/Anfang September 2026 erfolgen.

#### Mittler zwischen Politik und Gesellschaft

Der Senioren- und Behindertenbeirat ist keine politische Interessenvertretung und kein Wohlfahrtsverband, sondern

Mittler zwischen Politik und Gesellschaft. Weiter berät und unterstützt der Beirat die politischen Gremien und die Verwaltung der Oranienstadt. Die Mitglieder sind in ihrer Meinungs- und Willensbildung unabhängig von Parteien, Verbänden und Konfessionen. Der Senioren- und Behindertenbeirat möchte zu Problemlösungen der Stadt beitragen und eine Politik für alle Bürgerinnen und Bürger mitgestalten. Besondere Aufgabe des Beirats ist die Stärkung des Rechts der älteren und behinderten Menschen auf Selbstbestimmung und Teilhabe. Weiter wirkt der Beirat bei der Planung und Durchführung von städtischen Projekten mit. Sodann hat der Beirat ein Antragsrecht gegenüber dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung, welche in dessen Aufgabenbereich liegen.

# Dillenburg Orgelsommer startet

Acht Konzerte vom 28. Juni bis 16 August

**DILLENBURG (red)** – Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch 2026 wieder die beliebte Konzertreihe des Dillenburg Orgelsommers. Erneut finden die acht Konzerte im Wechsel in der evangelischen Stadtkirche und der katholischen Pfarrkirche statt und zwar vom 28. Juni bis 16. August.

Die Reihe ist wieder ökumenisch vorbereitet und organisiert. Die beiden Kantoren Petra Denker und Joachim Dreher haben dazu erneut bekannte und „neue“ Organisten eingeladen, die an der Oberlinger- bzw. der Klais-Orgel eine stilistische Vielfalt in einem ca. 40minütigen Programm präsentieren werden. Außerdem wird nach den vier in der evangelischen Stadtkirche erklingenden Orgelmusiken dort eine Kirchenführung angeboten. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, lediglich am Ende wird um eine Spende zur Unterstützung dieser ökumenischen Konzertreihe gebeten.

Den Auftakt gestaltet in der katholischen Pfarrkirche am Sonntag, 28. Juni um 17 Uhr Kantor Joachim Dreher mit Choralbearbeitungen Johann Sebastian Bachs aus dessen Sammlung „Leipziger Choräle“ sowie den Präludien und Fugen c-Moll und



Kantor Joachim Dreher gestaltet das erste Konzert zum Orgelsommer. Foto: privat

d-Moll von Felix Mendelssohn. Joachim Dreher studierte 1984 - 1991 Kirchenmusik an den Musikhochschulen Stuttgart und Frankfurt a.M. Von 1989 - 1994 erhielt er zusätzlich eine Gesangsausbildung als Kontratenor am Dr. Hochschen Konservatorium Frankfurt a.M. Von 1987 - 1997 war er außerdem Mitglied im Kammerchor Stuttgart unter der Leitung von Frieder Bernius. Weiterführende Kurse bei Daniel Chorzempa, Ludger Lohmann, Jon Laukvik, Wolfgang RübSam, Martin Lücker und Hellmuth Rilting ergänzten sein Studium. Seit 1992 ist Joachim Dreher Kantor an der katholischen Pfarr-

kirche Herz Jesu Dillenburg - inzwischen für die kath. Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill - und als Bezirkskantor für den katholischen Bezirk Lahn-Dill-Eder zuständig. Zu der regelmäßigen Arbeit mit verschiedenen Chorgruppen, der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste gehört hierbei in enger Abstimmung mit seiner evangelischen Kollegin Petra Denker die Durchführung einer umfangreichen ökumenischen Konzertreihe, die in beiden Dillenburg Kirchen stattfindet. Von 2008 bis 2021 unterrichtete er auch das Fach Musik an der Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg.

## Dillenburg Orgelsommer 2026

in beiden Dillenburg Kirchen

| Sonntags um 17.00 Uhr<br>30-40 Minuten Orgelmusik                |  |
|--|--|
| 28. Juni<br>Kath. Pfarrkirche<br>Joachim Dreher<br>(Dillenburg)  | 26. Juli<br>Kath. Pfarrkirche<br>Uwe Krause<br>(Dillenburg)        |
| 5. Juli<br>Evang. Stadtkirche<br>Eva-Maria Anton<br>(Dillenburg) | 2. August<br>Evang. Stadtkirche<br>Ilina Teygelina<br>(Dillenburg) |
| 12. Juli<br>Kath. Pfarrkirche<br>Ulrich Meemann<br>(Dillenburg)  | 9. August<br>Kath. Pfarrkirche<br>Leonard Gärtel<br>(Hungenhausen) |
| 19. Juli<br>Evang. Stadtkirche<br>Paul Thies<br>(Kronp)          | 16. August<br>Evang. Stadtkirche<br>Petra Denker<br>(Dillenburg)   |
| Eintritt frei,<br>Spende erbeten                                 |  |

# Planschen, Spielen und Spaß haben

Aquarena-Außenbecken im Sommer bei gutem Wetter geöffnet

**DILLENBURG (red)** – Auch in diesem Jahr ist das Außenbecken des Aquarena auf der Liegewiese wieder geöffnet. Kinder bis zu einem Alter von sieben Jahren haben die Möglichkeit bei sommerlichen Temperaturen das beheizte Außenbecken zum Planschen, Spielen und Spaß haben zu nutzen.

Das Außenbecken ist seit Montag, den 1. Juni bis einschließlich zum 13. September täglich von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Zu beachten jedoch ist, dass das Außenbecken nur bei gutem Wetter geöffnet wird. Der Eintritt ist für die ganze Familie kostenfrei. Am Verkaufsfenster des Aquarena werden in diesem Jahr zudem verschiedene Snacks, Eissorten sowie Getränke angeboten.



Das beheizte Außenbecken des Aquarenabades ist im Sommer bei gutem Wetter für Kinder bis sieben Jahren geöffnet. Foto: Oranienstadt Dillenburg

Kinder sollten das Angebot nur in Begleitung eines Erwachsenen nutzen. Die Oranienstadt Dillenburg sowie die Service Betriebe

freuen sich, dass während der Sanierungszeit wieder ein sommerliches Freizeitangebot Kinder und Familien in Dillenburg ermöglichen zu können.

## IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)

Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260; E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de

Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Carl C. Englisch

Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzenbach, Niederscheld, Oberscheld, Manderbach, Fröhnhausen und Donsbach.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

## Ambulanter Hospizdienst Lahn-Dill

Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Trauerbegleitung und Palliativberatung

Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH  
Rolfesstraße 40, 35683 Dillenburg

#### Ansprechpartner:

Roland Penktner, Tel: 02771 8981-65; Mobil: 0160 8162 671

Fax: 02771 8981 - 29; E-Mail: r.penktnr@haus-elisabeth.org

Internet: <https://haus-elisabeth.org/hospizarbeit>.

Achtung neu! Ihr Kontakt zur Redaktion



[wochenblatt.dill@vrm.de](mailto:wochenblatt.dill@vrm.de)



### Geänderte Parkregelung am Stadthaus Herfordhaus

**DILLENBURG (red)** – Die Straßenverkehrsbehörde der Oranienstadt Dillenburg informiert über eine geänderte Parkregelung auf dem öffentlichen Parkplatz am Stadthaus Herfordhaus am Bahnhofsparkplatz. Zur Verbesserung der Kundenfreundlichkeit und zur Sicherstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze wurde die Parkdauer auf der öffentlichen Parkfläche vor dem Stadthaus auf eine Stunde begrenzt. Die Regelung gilt montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 12 Uhr.

Mit der neuen Regelung reagiert die Stadtverwaltung auf wiederkehrende Hinweise zur eingeschränkten Verfügbarkeit kostenloser Kurzzeitparkplätze. Insbesondere Besucherinnen und Besucher des Bürgerbüros sowie Personen mit Terminen oder Erledigungen im und um das Stadthaus sollen künftig leichter einen freien Parkplatz finden.

Foto: Straßenverkehrsbehörde Oranienstadt Dillenburg

## Spende an die Dillenburg Tafel

Schülervertretung der Johann-von-Nassau-Schule überreicht 670 Euro

**DILLENBURG (red)** – Die Schülervertretung (SV) der Johann-von-Nassau-Schule (JvN) unter Leitung der Lehrerinnen Ulrike Gotthardt und Andrea Weide-Arfaoui wollte wieder ein Spenden-Projekt durchführen, bei dem der Erlös einer ortsansässigen Organisation zugutekommen kann. Auch in Dillenburg wächst die Anzahl der Personen, die auf Hilfe angewiesen sind und zum Teil noch auf einer langen Warteliste stehen. So kam der Gedanke auf, die Dillenburg Tafel zu einem Projekttag einzuladen.



Spendenübergabe: (v. l.) Andreas Hölter, Andrea Weide-Arfaoui, Melinay Kocak. Foto: JvN-Schule Dillenburg

Die Klassen 7-10 sowie die Schülerinnen und Schüler der Intensivklassen kamen daher Ende Mai zu einem jeweils einstündigen Vortrag in der Glashalle der Schule zusammen, in welchem Andreas Hölter, Leiter der Dillenburg Tafel, kurzweilig über Hintergrund und Arbeit der Tafeln in Deutschland und speziell in Dillenburg informierte. Im darauffolgenden Interview unter der Moderation der Schülerinnen Melina

Kocak und Daria Badoi wurden dann zahlreiche Fragen beantwortet.

Im Anschluss wurden Kuchen und andere Leckereien, die von ganz vielen Eltern und Schülern gespendet wurden, für ein bis zwei Euro pro Stück an die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte verkauft. Insgesamt konn-

ten so 670 Euro an Spenden eingenommen werden, die noch vor den Sommerferien der Tafel übergeben werden.

So setzt sich eine Tradition von Spenden der SV an Dillenburg Tafel fort, unter anderem für den Neubau des Hospizes und zur Unterstützung des Tierheims.

## Den Vogelstimmen lauschen

Wanderung des NABU Donsbach mit Jürgen Lauber

**DONSBACH/SECHSHELDEN (red)** – Am Pfingstmontag hatte die Arbeitsgruppe Sechshelden des NABU Donsbach zu ihrer jährlichen Vogelstimmenwanderung eingeladen. Treffpunkt war diesmal um 8 Uhr am Friedhof. Als Experte konnte Jürgen Lauber den Naturfreundinnen und Naturfreunden die heimischen Vögel näherbringen. Immerhin nahmen fast 40 an der Vogelwelt Interessierte an der Vogelstimmenwanderung teil.



Fast 40 Naturbegeisterte trafen sich zur Vogelstimmenwanderung und ließen sich von Jürgen Lauber die heimischen Vögel näherbringen. Foto: NABU Donsbach

Da die Bestimmung nicht direkt in der Ortsmitte begann, fehlten zunächst die typischen Stimmen wie die des Hausrotschwanzes oder die Flugkünste der Schwalben. Die Wanderung führte entlang des Waldes und der freien Fläche Richtung Manderbach. Hier, im Dickicht, war zunächst noch Schatten, sodass die Stimmen der Vögel erst bei Sonnenschein erklangen.

So konnten unter anderem Grünspecht, Bachstelze, Rotkehlchen, Braunkehlchen, Amsel, Blaumeise, Kohlmeise, Rabenkrähe, Elster, Dohle, Hausperling, Goldammer, Buchfink, Turmfalke, Bussard, Roter Milan, Kleiber, Ringeltaube und Graureiher gehört und gesehen werden. Zu hören waren daneben Kuckuck, Singdrossel, Garten-Grasmücke, Dorngrasmücke, Mönchsgrasmücke, Zilpzalp, Fitis und Sommergoldhähnchen. In der Summe konnten über 30 Vogelarten gehört und gesehen werden.

Ein Höhepunkt der Wanderung war an der Kreisstraße zwischen Manderbach und Sechshelden. Eine Feldlerche ließ es sich nicht nehmen, über Minuten hinweg über den Köpfen der Vogelfreunde ihren Singflug darzubieten.

Leider nehmen gerade die Singvögel rapide ab. Und dies besonders bei den Feld- und Wiesenvögeln. So konnten bei der Wanderung weder der Wiesenpieper noch der Baumpieper gesichtet

werden. Selbst die früher auf jedem Baum sitzende Goldammer war nur spärlich zu hören und zu sehen. Auch der Feldsperling ist nur noch ein seltener Gast auf Wiesen und Feldern.

Nach der gut zweistündigen Wanderung konnten Getränke und Grillwürstchen zu sich genommen werden. Weitere Informationen über den NABU können über [www.nabu-donsbach.de](http://www.nabu-donsbach.de) eingesehen werden.

## Leseratten werden gesucht

Stadtbücherei Dillenburg lädt Kinder zum großen Ferien-Leseprojekt ein

**DILLENBURG (red)** – In diesem Sommer lädt die Stadtbücherei Dillenburg erstmals Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren dazu ein, am hessenweiten Freizeit-Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte!“ teilzunehmen. Das Projekt startete am 16. Juni in der Stadtbücherei und läuft bis nach den Herbstferien.

Ziel des Projekts ist es, Kinder und Jugendliche für das Lesen zu begeistern – ganz ohne schulischen Leistungsdruck. Organisiert wird „Ich bin eine Leseratte!“ von der Hessischen Leseförderung in Zusammenarbeit mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen. In diesem Jahr nehmen 15 Bibliotheken in Hessen sowie weitere Bibliotheken in Thüringen teil.

Für die Kinder stehen sechs ausgewählte, spannende Bücher zur Verfügung, die mit je fünf Exemplaren in der Stadtbücherei vorrätig sind und dort ausgeliehen werden können. Nach der Lektüre sind die Kinder eingeladen, ihre Meinung zu den Büchern in einer Projektbroschüre festzuhalten oder ihre Eindrücke kreativ in Bildern oder Bastelarbeiten auszudrücken. Dabei geht es nicht nur darum, spannende Geschichten kennenzuler-

nen, sondern auch den eigenen Blick auf Literatur zu entwickeln und kreativ mit dem Gelesenen umzugehen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir das Projekt erstmals nach Dillenburg holen können. Lesen eröffnet Kindern neue Welten, regt die Fantasie an und stärkt ganz nebenbei wichtige Fähigkeiten für Schule und Alltag. Mit ‚Ich bin eine Leseratte!‘ möchten wir zeigen, dass Lesen vor allem Spaß machen kann“, sagt Isabel Lottig-Brücher, die Leiterin der Stadtbücherei.

### Zum Abschluss ein gemeinsames Lese-Fest

Die teilnehmenden Kinder haben zudem die Chance auf attraktive Preise. Die Stadtbücherei zeichnet ausgefüllte Broschüren, gelungene Bilder und interessante Buchbesprechungen aus und vergibt Urkunden.

Zum Abschluss des Projekts wird die Stadtbücherei alle Kinder, die sich am Projekt beteiligt haben, zu einem gemeinsamen Lese-Fest einladen. Der Termin für die Abschlussveranstaltung wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Die Stadtbücherei freut sich auf viele lesebegeisterte Kinder und



Die Dillenburg Stadtbücherei beteiligt sich am hessenweiten Freizeit-Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte!“ und möchte damit Kinder und Jugendliche für das Lesen begeistern. Foto: Stadtbücherei Dillenburg

einen spannenden Lesesommer. Juni direkt in der Stadtbücherei Anmeldungen sind ab dem 16. Dillenburg möglich.

## Verleihung des Ehrenamtspreises

Oranienstadt Dillenburg: Vorschläge bis zum 30. September einreichen

**DILLENBURG (red)** – Dillenburg. Das Leben in unserer Stadt wird sehr stark auch durch das ehrenamtliche Mitwirken einer Vielzahl von Menschen in den heimischen Vereinen und Institutionen geprägt. Der unentgeltliche Einsatz von Zeit und Arbeitskraft ist nicht selbstverständlich und verdient in jedem Fall Anerkennung. Die Oranienstadt Dillenburg möchte sich an dieser Stelle bei allen ehrenamtlich Tätigen ausdrücklich bedanken.

Für besonders herausragende Leistungen einzelner Personen soll wieder der sogenannte Ehrenamtspreis verliehen werden. Hierzu sind alle Vereine und Institutionen aufgerufen, die Personen vorzuschlagen, deren außergewöhnlicher und unermüdlicher Einsatz für das Gemeinwe-

sen die Verleihung eines solchen Preises verdient. Der Ehrenamtspreis ist eine besondere Auszeichnung für diejenigen, die sich in besonderer Art und Weise ehrenamtlich im Bereich der Oranienstadt engagieren. Der Ehrenamtspreis kann nur an Einzelpersonen verliehen werden, wobei der- oder diejenige nicht zwingend in Dillenburg wohnen muss. Die Ausübung der Tätigkeit muss unentgeltlich sein und kann in Vereinen, in sportlichen aber auch sozialen Bereichen wie beispielsweise Alten- und Behindertenarbeit, Jugendarbeit, Kultur- und Brauchtumpflege, Geschichte, Jugendarbeit oder auch im Brand-, Katastrophenschutz oder Rettungsdienst erfolgen. Weiterhin kommen auch Personen in Frage, die im Umweltbereich tätig sind, indem sie z.B. freiwillig Grundstückspflege

betreiben oder öffentliche Anlagen sauber halten. Als weitere Voraussetzung gilt, dass die Tätigkeit seit mindestens 10 Jahren ausgeübt worden ist. Selbstvorschläge sind nicht möglich. Pro Verein/Institution ist nur eine Ehrung im Jahr möglich. Den zu ehrenden Personen wird eine Urkunde und eine Medaille mit dem Portrait von Catharina Helena Dörrien überreicht. Catharina Helena Dörrien war eine Botanikerin, Zeichnerin und

Schriftstellerin, die von 1747/48 bis zu ihrem Tode in 1795 in Dillenburg lebte.

### Vorschläge bis 30. September einreichen

Die Vorschläge mit ausführlicher Begründung können bis spätestens 30. September 2026 schriftlich bei der Oranienstadt Dillenburg, z.Hd. Karen Hafer, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg, eingereicht werden.



**FLICK-GRABMALE**  
Natursteinwerk  
Schneiderriesch 22 • 35759 Driedorf | Tel. (02775) 7518 • Fax (02775) 1216  
E-mail: flick-grabmale@t-online.de Fotos unter: [www.flick-grabmale.de](http://www.flick-grabmale.de)

**Beratung und Gestaltung**

**Ausstellung mit neuen Modellen**

**Preisgarantie. Klingt gut. Fühlt sich besser an.**

Wechseln Sie jetzt zur EAM, profitieren Sie von umweltfreundlichem Ökostrom und schützen Sie sich vor steigenden Energiepreisen.



Jetzt einen E-Scooter, einen Pizzaofen oder einen Mähroboter gewinnen!\*

\*Alle Infos und Teilnahmebedingungen unter [www.EAM.de](http://www.EAM.de)



[www.EAM.de](http://www.EAM.de)

Positive Energie aus der Mitte



# Kirchliche Nachrichten

**Dillenburg**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Samstag, 20.6.:** 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Pfr. i.R. Wilfried Höll.  
**Sonntag, 21.6.:** 10 Uhr Gottesdienst mit Präd. Anke Schmidt-Kersten, Stadtkirche.  
**Dill-Klinik:** Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.  
**Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden,** Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax. 02771/ 23753;  
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.  
 E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

**Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“**  
**Samstag, 20.6.:** Haiger: 18 Uhr Hl. Messe.  
**Sonntag, 21.6.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.  
**Dienstag, 23.6.:** Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.  
**Mittwoch, 24.6.:** Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe.

**Donnerstag, 25.6.:** Dillenburg: 12.15 Uhr, Aus den Töpfen dieser Welt. Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe.  
**Freitag, 26.6.:** Dillenburg: 15 Uhr SpielTREFF, Wilhelmsplatz.  
**Samstag, 27.6.:** Haiger: 18 Uhr Hl. Messe.  
**Sonntag, 28.6.:** Ewersbach: 9 Uhr Wortgottesfeier. Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Konzert „Orgelsommer“; 17 Uhr Hl. Messe, im Haus Elisabeth.  
**Kontakt:** Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

**Freie evangelische Gemeinde** (Stadionstr. 4)  
**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.  
 Aktuelle Informationen zu weiteren Gemeindeveranstaltungen und den Gottesdiensten unter [www.feg-dillenburg.de](http://www.feg-dillenburg.de).  
**Gemeindebüro:** Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 - 12 Uhr; Tel.: 02771/801446; E-Mail: [gemeindebuero@feg-dillenburg.de](mailto:gemeindebuero@feg-dillenburg.de).

**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten** (Rotebergstraße 6)  
**Samstags:** 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids („Schatzkiste“).



Die evangelische Kirche in Eibach.

Foto: Dieter Holler

**Jesus Freaks Dillkreis** (Schelderau 1, Gewerbepark Adolphshütte, Niederschedl)  
**Sonntags:** 16 Uhr, Gottesdienst.

**Donsbach**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntag, 21.6.:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. B. Schütz.  
**Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3:** Tel. 02771/5306.  
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

**Ev.-method. Kirchengemeinde** (Hauptstr. 1A)  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Gottesdienst.

**Eibach**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntag, 21.6.:** 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Eibach mit Pfr. Jonas Schmidt.  
 Aktuelle Infos: <https://www.umden-wilhelmsturm.de/orte/eibach> und <https://www.facebook.com/Ev.Kirche.Eibach>.  
**Gemeindebüro** Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306;  
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Di.-Do. von 15-17 Uhr.

**Frohnhausen**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntag, 21.6.:** 10 Uhr Familiengottesdienst, Kirche. Das Programm gestalten die Kitas, Musik und Gesang ICHTHYS  
 Der Gottesdienst wird im Live-

stream auf [www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen](http://www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen) übertragen.

**Freie evangelische Gemeinde** (Gartenstr. 3)  
**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.  
 Livestream unter [www.feg-frohnhausen.de](http://www.feg-frohnhausen.de).

**Christliche Gemeinschaft** (Raiffeisenstr. 3):  
**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus.  
 Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über [info@cg-frohnhausen.de](mailto:info@cg-frohnhausen.de) oder 02771/32691 erfragt werden.

**Christliche Gemeinde** (Erlenstraße 8-10)  
**Sonntags:** 10 Uhr Mahlfeier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.  
**Montags** (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungschar.  
**Mittwochs:** 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.  
**Freitags:** 18 Jugendtreff.  
**Kontakt:** [www.cg-zinzendorfhaus.de](http://www.cg-zinzendorfhaus.de).

**Manderbach**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntags:** 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf [www.kirche-manderbach.de](http://www.kirche-manderbach.de).

**Evangel. Gemeinschaft** (Siedlungsstr. 2)  
**Sonntags:** 18 Uhr Bibelstunde.  
**Mo-Sa.:** 19 Uhr Gebetskreis.  
 Aktuelle Informationen auch unter [www.eg-manderbach.de](http://www.eg-manderbach.de).  
**Christliche Versammlung** (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Gottesdienst. Gottesdienst auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal. Ak-

tuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf [www.cv-manderbach.de](http://www.cv-manderbach.de) verfügbar.

**Nanzenbach**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntag, 21.6.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Pfarrer Ralf Arnd Blecker).  
**Dienstag, 23.6.:** 9.30 Uhr, Zwergetreff, CVJM Heim; 19.30 Uhr, Gemischter Chor, Ev. Gemeindehaus.

**Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge** bitte Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306 melden.  
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Di.-Do. von 15-17 Uhr.  
**Für Bestattungen** an die örtlichen Bestattungsunternehmen wenden. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

**Freie ev. Gemeinde** (Querstr. 6)  
**Sonntags:** 10 Uhr, Gottesdienst.

**Niederschedl**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntag, 21.6.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Schelder Weiher in Niederschedl (Pfarrer Joachim Fritz).  
**Samstag, 20.6.:** 14-18 Uhr, Singkreis (Blocktag) im Gemeindezentrum, Neugasse 1. Für alle Jugendlichen und Erwachsenen.  
**Pfarramt zur Zeit vakant:** Für Kasualien und Seelsorge bitte an das Gemeindebüro wenden, Am

Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306.

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Di.-Do. von 15-17 Uhr.  
**Für Bestattungen** an die örtlichen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

**Oberschedl**  
**Evangel. Kirchengemeinde**  
**Sonntag, 21.6.:** 10 Uhr Familiengottesdienst bei der FeG Oberschedl - gestaltet vom Kindergottesdienst mit anschließendem Mittagessen.  
**Gemeindebüro:** Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306. **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Di.-Do. von 15-17 Uhr.; E-Mail: [kirchengemeinde.oberfeld@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.oberfeld@ekhn.de).  
 Pfr. Schmidt in dringenden Fällen unter Tel. 02771/5448 oder 0171/4022705.

**Freie evangelische Gemeinde** (Hans-König-Weg 10)  
**Sonntags:** Gottesdienstbeginn am 1.-3. und 5. Sonntag jeweils um 10 Uhr und an jedem 4. Sonntag um 18 Uhr; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. und 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus).  
**Kontakt:** Pastor Stefan Bieber, Tel.: 0172/4032598; E-Mail: [stefan.bieber@feg.de](mailto:stefan.bieber@feg.de).  
**Gemeindeleitung:** E-Mail: [info@oberfeld.feg.de](mailto:info@oberfeld.feg.de). Weitere Infos auf der Homepage: [www.oberfeld.feg.de](http://www.oberfeld.feg.de).

**Redaktionsschluss**  
 für die nächste Ausgabe des „Dillenburg Wochenblattes“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.  
**Kontakt:** [wochenblatt.dill@vrm.de](mailto:wochenblatt.dill@vrm.de).  
**Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Juni**

**Notfall**  
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
**Feuer/Unfall/Notfall: 112**  
**Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222**  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117**  
**Giftnotruf: 06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
**Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:**  
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de).

**BUNDESWEHR:**  
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

**ZAHNÄRZTE:**  
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.  
 Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.

**AUGENÄRZTE:**  
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

**TIERÄRZTE:**  
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.  
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

**LAHN-DILL-KLINIKEN:**  
 Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:

**Intensivstation in Wetzlar:** 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr  
**Intensivstation Dillenburg:** 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr  
**Weaningstation Dillenburg:** 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.  
**Telefon Wetzlar:** 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020  
**Telefon Dillenburg:** 02771/396-0.

**SPERR-NOTRUF:**  
 Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

**TELEFONSELSORGE:**  
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).  
**FRAUENNOTRUF:**  
 Hilfefonnie bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

**FORSTAMT:**  
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

**TIPP!**  
**Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.**  
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

## Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

**Abfallwirtschaft Lahn-Dill,** Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; [www.awld.de](http://www.awld.de). Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.  
**Abfallwirtschaftszentrum,** Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.- Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).  
**Der Wertstoffhof in Dillenburg,** Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.

Anlieferung nur im Pkw. **Am Standort Aßlar** können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr) Internet: [www.awld.de](http://www.awld.de).

**Sperrabfall-Anmeldung:** Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 8 - 16 Uhr und Fr. 8 - 12 Uhr. Online-Anmeldung auf [www.awld.de](http://www.awld.de). E-Mail: [sperrabfall@awld.de](mailto:sperrabfall@awld.de). - max. Wartezeit beträgt 8 Wochen. - max. Menge pro Abfuhr 5 m³. - keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.

**Elektro-Altergeräte:** Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberschedl: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.  
**Grünschnitt:** Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk

der Herhof-Gruppe in Oberschedl (Deponie Schelderwald) und die SITA in Dillenburg-Oberschedl (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an. **Schadstoffsammlung** in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am **3. Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am **4. Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.

**Schadstoffmobil:**  
**Frohnhausen: Am Sportplatz,** am 8. Oktober  
**Oberschedl: Glück-Auf-Halle,** am 11. Juni und 19. November **immer von 14 bis 18 Uhr.**

| Müllabfuhrtermine vom 22.06. bis 27.06.2026 | Hausmüll Graue Tonne | Papier Blaue Tonne | Kompost Braune Tonne | Wertstoffe Gelbe Tonne |
|---|----------------------|--------------------|----------------------|------------------------|
| Bezirk                                      | Datum                | Datum              | Datum                | Datum                  |
| Dillenburg                                  | 25.06.               |                    |                      |                        |
| Donsbach                                    | 25.06.               |                    |                      |                        |
| Eibach                                      |                      |                    |                      |                        |
| Frohnhausen                                 | 26.06.               |                    |                      | 22.06.                 |
| Manderbach                                  |                      |                    | 22.06.               |                        |
| Nanzenbach                                  |                      |                    | 22.06.               |                        |
| Niederschedl                                | 22.06.               |                    |                      |                        |
| Oberschedl                                  | 23.06.               |                    | 26.06.               |                        |

ohne Gewähr



Das Alte Rathaus in Abendstimmung. Foto: Peter Patzwaldt

## Dillenburgs dunkle Seite

Spannende Stadtführungen ohne Anmeldung

**DILLENBURG (red)** – Dillenburg zeigt sich mit brandneuen Terminen von einer besonders geheimnisvollen Seite. Wer sich traut, kann ganz ohne Anmeldung in die düstere Geschichte der Oranierstadt eintauchen.

Bei diesen außergewöhnlichen Rundgängen führt eine erfahrene Stadtführerin die Teilnehmenden durch über 400 Jahre Stadtgeschichte – mit besonderem Fokus auf deren dunkles Kapitel. In etwa 75 spannenden Minuten erfahren die Gäste Wissenswertes über Mörder und Hexen, über die Zeiten inmitten der Pest, über grausame Foltermethoden und öffentliche Hinrichtungen.

Auch geheimnisvolle Legenden von ruhelosen Geistern und unheimlichen Höllenhunden kommen zur Sprache. Zum Abschluss des Rundgangs wartet ein kleiner Umtrunk auf die mutigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die nächste Führung findet am Donnerstag, den 16. Juli, um 20 Uhr statt.

Eine Teilnahme ist für Personen ab 16 Jahren möglich. Der Preis beläuft sich auf 10 Euro p.P.. Der Teilnahmebetrag wird in bar vor Ort gezahlt.

Treffpunkt ist am Alten Rathaus in Dillenburg (Hauptstraße 19, 35683 Dillenburg).

## Jetzt noch Ausbildung klarmachen

**WETZLAR (red)** – Im Lahn-Dill-Kreis sind für den Ausbildungsstart in diesem Sommer noch rund 650 Ausbildungsstellen unbesetzt. Über diese Angebote können sich Jugendliche am Donnerstag, 25. Juni, 10 bis 16 Uhr, bei einer Last-Minute-Ausbildungsbörse im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur Wetzlar, Sophienstraße 19, informieren. Jugendliche und junge Erwachsene erhalten dort einen umfassenden Überblick über die aktuell noch freien Ausbildungsstellen in den Bereichen Technik und Handwerk, Büro und Handel sowie Pflege und Soziales.

Vor Ort stehen die Berufsberater der Agentur für Arbeit sowie Mitarbeitende des Arbeitgeberservices für persönliche Gespräche zur Verfügung. Sie informieren über Berufsbilder, Ausbildungswege sowie aktuelle Stellenangebote und unterstützen bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz. Darüber hinaus präsentieren sich auch Unternehmen aus der Region, die kurzfristig noch Auszubildende für den Ausbildungsstart in diesem Sommer suchen. Interessierte können direkt mit den Personalverantwortlichen ins Gespräch kommen, Fragen stellen und erste Kontakte knüpfen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Jugendlichen, die bislang noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben oder sich kurzfristig beruflich orientieren möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Besuch ist kostenfrei.



## Sommerbepflanzung in Scheld

**NIEDERSCHELD (red)** – Am Samstag, 5. Juni wurden alle Pflanzkübel von der Vogelschutzgruppe Niederscheld mit Sommerblumen bestückt. Unter der Leitung von Klaus Dobener kamen ca. 160 Geranien, Tagetes und Männertreu in die Erde. Unterstützt wurde die Arbeitsgruppe „Heimat und Verschönerung“ dabei von Gabi Rompf sowie Tim und Heike Dobener. Doris Hild übernahm wieder die Bepflanzung des Pflanzkastens am Ortseingang. Seit Kurzem machen auch freundlich gestaltete kleine Tafeln an verschiedenen Pflanzenrabatten (u.a. im Beet neben dem Begrüßungsschild am Ortseingang) darauf aufmerksam, dass Hundebesitzer ihre Vierbeiner davon abhalten sollten, ihr „Geschäft“ in den Blumenbeeten zu verrichten. Der Verein bittet um die Entfernung der Hinterlassenschaften, sollte dies doch mal passiert sein und bedankt sich für die Rücksichtnahme.

Die Vogelschutzgruppe bedankt sich ebenfalls für die Arbeit der freiwilligen Helfer und hofft, dass die Menschen viel Freude an der neuen Bepflanzung haben werden.

Foto: Dieter Will/Collage Torsten Lemke

Achtung neu! Ihr Kontakt zur Redaktion

 [wochenblatt.dill@vrm.de](mailto:wochenblatt.dill@vrm.de)

# Prominenter Besuch im Golfclub Dillenburg

Bürgermeister Friedrich Dehmer und Skeleton-Weltmeisterin Tina Hermann u Besuch auf dem Altscheid

**DILLENBURG (red)** – Innerhalb weniger Tage hatte der Golfclub Dillenburg zweimal prominenten Besuch.

Dabei konnte der Vereinsvorstand Dillenburgs Bürgermeister Friedrich Dehmer ausführlich über die Anlage und die Aktivitäten auf dem Altscheid bei Niederscheld informieren.

Bei einer Ortsbesichtigung mit Christian Gwisdalla (Büroleiter), Tilo Kramer (Stadtmarketing & Wirtschaftsförderung) und Nejl Akcakaya (Vereinsförderung)

hob GCD-Vorsitzender Jörg Jakob die große Bedeutung des Golfplatzes als Standortfaktor für die Stadt und die Region hervor. Er betonte, wie die Dillenburg Golfer derzeit mit vielen Aktionen in der Breite um neue Mitglieder werben und gleichzeitig das Angebot für bestehende Mitglieder kontinuierlich erweitert wird.

Am 3. Juli werde die erneuerte, großzügige Driving Range (Übungsfläche) eröffnet. Hier können in Zukunft Schnupper-



Platzbesichtigung: Der Vorstand des GC Dillenburg informierte Bürgermeister Friedrich Dehmer und eine Rathaus-Delegation ausführlich über das Angebot auf dem Altscheid bei Niederscheld. Foto: GC Dillenburg



Die siebenmalige Skeleton-Weltmeisterin Tina Hermann drehte auf dem Dillenburg Golfplatz eine Runde mit Vorstandsmitglied Sascha Borde. Foto: GC Dillenburg

kurse für Beginner oder auch Gruppen aus Firmen und Vereinen sowie Trainingsstunden für jede Leistungsstufe noch umfangreicher angeboten werden, sodass der günstige Einstieg in den Sport noch einfacher gelingt. Ganz nach dem neuen Motto des Clubs: „Gemeinsam. Golf. Erleben.“

Gleich während des Besuchs der Rathaus-Delegation wurde die Beteiligung des GCD am Kindertag der Stadt am 20. Juni vereinbart. Die Darstellung des Golfclubs und seiner Anlage auf den

digitalen Kanälen der Stadt wird ausgebaut. Das diene dem Verein und der Kommune gleichermaßen. Denn der 18-Loch-Platz lockt, so berichtete Jakob, zunehmend Gäste an. „Er stellt somit ein attraktives Freizeitangebot für die Menschen aus Dillenburg und Umgebung dar, von Siegen bis Gießen, Limburg bis Marburg, und ist gleichzeitig ein lohnendes Ziel für golfspielende Touristen oder Geschäftsreisende, die in unsere schöne Region kommen.“

Da liegen natürlich auch Hei-

matbesuche nahe, wie der von Tina Hermann. Die siebenmalige Skeleton-Weltmeisterin lebt jetzt am Chiemsee, ist als Ausbilderin bei der Polizei und als Skeleton-Trainerin tätig und im Golf Club Höslwang aktiv. Die aus Eschenburg-Hirzenhain stammende mehrmalige Olympia-Teilnehmerin drehte in Dillenburg eine Runde mit Vorstandsmitglied Sascha Borde und konnte sich von dem herausragenden Pflegezustand der abwechslungsreichen Spielbahnen in der Oranierstadt überzeugen.

# Projektvorbereitung schreitet planmäßig voran

Projekt „Ortsumgehung Frohnhausen/Wissenbach“ befindet sich in der Planungsphase

**FRONHAUSEN (red)** – Das Projekt „Ortsumgehung Frohnhausen/Wissenbach“ befindet sich derzeit in der Phase der Projektvorbereitung. Ziel dieser Planungsphase ist es, die fachlichen und rechtlichen Grundlagen für eine mögliche Ortsumgehung zu erarbeiten und unterschiedliche Trassenvarianten umfassend zu untersuchen.

Mit der Projektsteuerung wurde ein Büro aus Darmstadt beauftragt. Ein wesentlicher Bestandteil der laufenden Arbeiten ist die Umweltverträglichkeitsstudie (UVS), deren Leistungen einschließlich der faunistisch-floristischen Kartierungen europaweit ausgeschrieben und an

ein Fachbüro aus Wölfersheim vergeben wurden.

Die umfangreichen Kartierungsarbeiten erstreckten sich über das gesamte Jahr 2025 und dauern teilweise weiterhin an. Der erste Teil der Umweltverträglichkeitsstudie wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2026 abgeschlossen. Neben den Schutzgütern Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt werden dabei auch die Auswirkungen auf den Menschen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft sowie auf kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter untersucht. Ziel der UVS ist es, im Untersuchungsraum eine fachlich und umweltverträglich geeignete Linienführung für eine mögliche

Ortsumgehung zu ermitteln.

Bereits im vergangenen Jahr wurden weitere wichtige Fachplanungen vergeben. Die Verkehrsuntersuchung wird durch ein Büro aus Rodgau bearbeitet. Die Objektplanung und Planung der Verkehrsanlagen bis einschließlich Leistungsphase 2 (Vorplanung) wurden an ein Büro aus Kassel übertragen. Die Vorplanung umfasst die Erstellung erster Planungskonzepte, die Abstimmung mit den beteiligten Fachplanern sowie die Vorabklärung der Genehmigungsfähigkeit möglicher Varianten.

Ein wichtiger Meilenstein im bisherigen Projektverlauf war ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin

am 11. Februar 2026. Dabei wurden die bislang untersuchten Trassenvarianten von den beteiligten Fachbüros gemeinsam mit Vertretern der betroffenen Kommunen begangen und bewertet.

Die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung wurden der Projektgruppe im Rahmen eines Planer-Jour-Fixe am 13. Mai 2026 vorgestellt. Die Berechnung und Auswertung der verschiedenen Planfälle werden nach aktuellem Stand noch etwa sechs bis acht Wochen in Anspruch nehmen.

Der Abschluss der Leistungsphase 2 in der Objektplanung Verkehrsanlagen einschließlich der Auswahl einer Vorzugsvariante wird derzeit bis Ende 2027 erwartet. Die Leistungsphasen 1

(Grundlagenermittlung) und 2 (Vorplanung) werden dabei fortlaufend durch die verschiedenen Fachplanungen begleitet und abgestimmt.

Sobald genehmigungsfähige Lösungen für eine Ortsumgehung vorliegen, werden Gespräche mit dem Straßenbaulastträger Bund sowie dem Land Hessen über die Realisierungsmöglichkeiten und die Finanzierung der Maßnahme erforderlich sein.

Die beteiligten Kommunen inklusive der politischen Gremien werden fortlaufend in den Planungs- und Entscheidungsprozess eingebunden. Über wichtige Entwicklungen und Zwischenergebnisse wird die Öffentlichkeit regelmäßig informiert.

# In geselliger Weinseligkeit feiern

Das Dillenburg Weinfest geht in die nächste Runde

**DILLENBURG (red)** – Zwei Tage in geselliger Weinseligkeit feiern – darauf können sich die Dillenburg Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus dem Umland freuen! Das beliebte und traditionelle Weinfest geht in die nächste Runde und findet nun bereits zum 20. Mal statt. Ein gutes Glas Wein, eine unbeschwerete Zeit mit Freunden, kombiniert mit Live-Musik und kulinarischen Köstlichkeiten – das ist das Dillenburg Weinfest!

Am 24. und 25. Juli (Samstag und Sonntag) heißt es wieder: fröhliches Miteinander mit Rebensaften und Sekt im tollen Ambiente des großzügig angelegten Arealen im Dillenburg Hofgarten! Der Eintritt ist wie immer frei.

Der Förderkreis Dillenburg e.V. und die Oranienstadt Dillenburg laden an beiden Veranstaltungstagen jeweils in der Zeit von 17 bis 24 Uhr herzlich zum Verweilen ein.

Zu genießen gibt es u.a. trockene und liebliche Weine sowie köstliche Sekte aus den Weinanbaugebieten Rheinhessen, Rheingau und der hessischen Bergstraße.

Alle Informationen zur Veranstaltung auch unter: [www.dillenburg.live](http://www.dillenburg.live).



Geselligkeit in lauschiger Atmosphäre des Hofgartens. Foto: Oranienstadt Dillenburg



Das Dillenburg Weinfest geht vom 24. - 25. Juli in die nächste Runde. Foto: Oranienstadt Dillenburg

# Bluesrock aus dem hohen Norden

**OBERSCHERLD (red)** – Wer ein Ohr für guten Blues hat, rockige Musik mag und gelegentlich nachdenkliche Texte schätzt, sollte die erste Deutschlandtour der dänischen Band Northern Friends nicht verpassen. Sie sind am Donnerstag, 25. Juni um 19 Uhr zu Gast im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde Oberscheld (Hans König Weg 10).

Die Skandinavier stehen für kraftvollen Bluesrock und skandinavische Melancholie. Mit einem Mix aus klassischen Bluessongs und eigenen Liedern ist sie normalerweise in der Region „Thy“ im Norden Dänemarks unterwegs. Nun nehmen sie die 879 km nach Oberscheld auf sich, um auch in Deutschland E-Gitarre, Bass und Drums krachen zu lassen.

Neben der FeG Oberscheld steht auch die Seebühne in Hockenheim am Ring auf dem Plan. Genau wie die Blues-Brothers gilt für die drei Männer: „We’re on a mission from God“. Mit ihrem aktuellen Programm Blues for Christ bringen sie vor allem Bluesrock und teilen mit den Songtexten sehr persönliche Gedanken zum Leben und Glauben. Die Family-Band besteht aus Vater Jan Graavgard (E-Gitarre, Gesang) sowie den Brüdern Emil (Bass) und Magnus (Schlagzeug), der mit einer gebürtigen Oberschelderin verheiratet ist. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

# Codierungsaktion an der VHS

**DILLENBURG (red)** – Die nächste gebührenfreie Codierungsaktion auf dem Hof der VHS Lahn-Dill in Dillenburg findet am 26. Juni zwischen 14 und 16 Uhr in Kooperation mit der Polizeistation Herborn statt.

Dabei werden die Fahrradrahmen mit einer gut sichtbaren, individuellen Kennzeichnung versehen. Diese dient einerseits dazu, potentielle Fahrraddiebe abzuschrecken, und ermöglicht an-

dererseits, dass die Polizei das Fahrrad dem Besitzer schnell zuordnen kann, sollte es doch einmal gestohlen werden. Codiert werden Fahrräder, E-Bikes und sogar E-Scooter. Wichtig ist, dass ein entsprechender Eigentumsnachweis und ein gültiges Ausweisdokument vorliegen.

Mehr Informationen und Anmeldungen auf: [www.vhs-lahn-dill.de](http://www.vhs-lahn-dill.de) oder unter Tel. 02771 407-7400.

## Mutmach-Open-Air-Konzert mit Liedermacher Andi Weiss

**MANDERBACH (red)** – Zu einem besonderen Open-Air-Konzert lädt die evangelische Kirchengemeinde Manderbach am Freitag, 26. Juni, ein: Im alten Schulhof neben der evangelischen Kirche ist Liedermacher und Mutmacher Andi Weiss zu Gast. Unter dem Motto „... weil immer was geht“ erwartet die Besucher ab 19.30 Uhr ein Abend voller ermutigender Lieder und nachdenklicher Texte. Der alte Schulhof verwandelt sich an diesem Abend in einen Konzertplatz unter freiem Himmel. Mit seinen lebensnahen Geschichten und hoffnungsvollen Songs möchte Andi Weiss Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen erreichen – mit Musik, die tröstet, ermutigt und neue Perspektiven eröffnet. Für den Fall von Regen ist ebenfalls gesorgt: Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der evangelischen Kirche Manderbach statt. Im Anschluss



sind alle Gäste noch zu Fingerfood und Getränken eingeladen sowie zu Begegnungen und Gespräche in entspannter Atmosphäre. Eingeladen sind alle, die sich einen ermutigenden Abend gönnen möchten. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Unterstützung der Arbeit der evangelischen Kirchengemeinde Manderbach wird gebeten.

### APOTHEKE

**Bahnhof-Apotheke**, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr., Telefon: 5706, Fax: 6492

### METALLBAU

**Dillenburg Metallbau GmbH**, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

### PFLEGEDIENSTE

**Pflegedienst Schwedes GmbH**, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de • www.pflegedienst-schwedes.de

**Haus-Notruf** – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

**Ambulanter Pflegedienst** – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 • www.drk-dillenburg.de

**Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth**, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org • www.haus-elisabeth.org

**Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation Dillenburg**, Telefon: 0 27 71 - 55 51 • www.diakoniestation-dillenburg@ekhn.de

### TAGESPFLEGE

**Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg**, Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org • www.haus-elisabeth.org

**Tagespflege DRK Seniorenzentrum Dillenburg**, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89 -500 • www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

### MENÜ-SERVICE

**Menü-Service** – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

### RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

**Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen** Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwälte, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

### SANITÄTSHAUS

**Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik**, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 • Herborn, Untere Au 4, Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

**BRAUNS-Orthopädie- u. Reha-Technik**, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 • www.sani-brauns.de

### HAUS UND GARTEN

**Stefan Schwab**, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

**Jerzy Wasenczuk**, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

### SCHREINEREI

**Jörg Martin**, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

### DACHDECKER

**Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik**, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.

**Weber Bedachung • Dillenburg • Seit 1822**, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

**Eichert, Harald, Dachdeckermeister**, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

### HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

**Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH**, Schulstraße 1-5, 35687 Dbg.-Niederscheid, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

**Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik**, Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 • info@rc-energie.de

### ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTAUFLÖSUNG

**Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung**, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner • Tel.: 02771-207649 • Mobil: 0162-7744029

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de • Tel.: 0 171 / 5 162 438

## Uwe Brückmann bleibt Vorsitzender

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Betreute Grundschule Oberscheld

**OBERSCHELD (red)** – In ihrer jüngsten Jahreshauptversammlung des Fördervereins Betreute Grundschule Oberscheld e.V. standen neben den Berichten aus der Vorstandsarbeit auch Neuwahlen an.

Uwe Brückmann wurde als Vorsitzender wiedergewählt. Auch Theo Saur bleibt weiterhin sein Stellvertreter. Als Schriftführerin wird ebenfalls Inez Feindler diese Aufgabe weiter übernehmen. Neu zur Kassiererin wurde Jacqueline Nagel in den Vorstand gewählt. Jacqueline Nagel übernimmt dieses Amt

von Marisa Langold, welche nicht mehr für den Vorstand kandidierte.

Als Beisitzer wurden erneut Edwina Pfaff, Yvonne Becker, Nina Achenbach sowie Maik Feindler in den Vorstand gewählt.

In seinem Bericht ging der Vorsitzende auf die Arbeit im zurückliegenden Jahr ein. Hier hat man sich intensiv mit der Thematik „Pakt für den Ganztag“ beschäftigt und als Vorstand dann auch die Entscheidung getroffen, in den Pakt für den Ganztag als Kooperationspartner für die Schelderwaldschule Oberscheld einzutreten. Mit dem



Der neu gewählte Vorstand: (v.l.) Inez Feindler, Theo Saur, Yvonne Becker, Edwina Pfaff, Nina Achenbach, Jacqueline Nagel, Uwe Brückmann sowie Maik Feindler. Foto: Theo Saur



Verabschiedung von Marisa Langold durch Uwe Brückmann. Foto: Theo Saur

Lahn-Dill-Kreis wurde nach mehreren Gesprächen nun auch ein Kooperationsvertrag abgeschlossen. Ab dem Schuljahr 2026 /2027 ist die Schelderwaldschule Oberscheld offiziell im Pakt für den Ganztag.

Brückmann dankte an dieser Stelle auch Schulleiterin Susanne Richter für die enge und gute Zusammenarbeit während des Prozesses und hofft auch weiter-

hin auf ein gutes Miteinander von Schule und Förderverein.

Sandra Anders gab einen ausführlichen Bericht aus der Betreuungsarbeit ab. Am Ende der Veranstaltung danke Uwe Brückmann nochmals Marisa Langold für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand und überreichte ihr einen Blumenstrauß.

Brückmann danke abschließend allen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter für Ihre gute Arbeit in der Betreuung. „Die Kinder kommen gerne in die Betreuung und das zeigt, dass hier gute Arbeit geleistet wird“, so Brückmann. Ebenfalls danke er den Vorstandskolleginnen und Kollegen für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Vorstand sowie dem Schulkollegium für das gute und vertrauensvolle Miteinander.

## Hohe Temperaturen und Hitze können gefährlich werden

Lahn-Dill-Kreis informiert über digitales Hitzeportal

**LAHN-DILL-KREIS (red)** – Hohe Temperaturen und langanhaltende Hitzewellen gehören zunehmend zum Alltag. Was früher als Ausnahme galt, stellt heute vielerorts eine ernstzunehmende gesundheitliche Belastung dar – sei es bei der Arbeit im Freien, in aufgeheizten Wohnungen oder bei alltäglichen Aktivitäten.

Anlässlich des bundesweiten Hitzeaktionstags am morgigen 11. Juni macht der Lahn-Dill-Kreis erneut auf die gesundheitlichen Risiken extremer Hitze aufmerksam und informiert über

sein digitales Hitzeportal. Das Hitzeportal wurde im letzten Jahr von der Kreisverwaltung veröffentlicht. Seit diesem Jahr findet sich ein neues Feature im Portal: eine Übersicht über kühle Orte im Landkreis.

Besonders gefährdet sind ältere Menschen, chronisch Kranke, kleine Kinder, Menschen mit Behinderungen sowie Personen, die überwiegend draußen arbeiten. „Hitze ist nicht nur unangenehm, sondern kann lebensbedrohlich sein. Deshalb möchten wir mit unserem Hitzeportal und dem Hitzeaktionsplan informieren, sensibilisieren und konkre-

te Hilfestellungen geben“, erklärt Christian Müller, Leiter des Kreis-Gesundheitsamtes.

Das Hitzeportal bündelt wichtige Informationen und praktische Tipps rund um den Hitzeschutz. Es richtet sich gezielt an unterschiedliche Bevölkerungsgruppen und bietet unter anderem den Hitzeaktionsplan in ausführlicher und kompakter Form, Verhaltensempfehlungen für heiße Tage, Hinweise zum gesundheitlichen Schutz sowie Informationen zu Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern im Lahn-Dill-Kreis.

„Hitze lässt sich nicht vermei-

den, aber ihre Auswirkungen können durch gute Vorbereitung deutlich reduziert werden. Schon einfache Maßnahmen im Alltag helfen dabei, gesundheitliche Risiken zu minimieren – zuhause, in Schulen, Pflegeeinrichtungen oder am Arbeitsplatz“, so Müller weiter. Mit der neuen Übersicht über kühle Orte im Lahn-Dill-Kreis, an denen man sich an heißen Tagen aufhalten kann, sei das Portal in diesem Jahr um einen zentralen Punkt erweitert worden.

Das Hitzeportal sowie den Hitzeaktionsplan finden Interessierte unter [www.lahn-dill-kreis.de/gesundheits/hitzeportal](http://www.lahn-dill-kreis.de/gesundheits/hitzeportal)

[www.lahn-dill-kreis.de/gesundheits/hitzeportal](http://www.lahn-dill-kreis.de/gesundheits/hitzeportal)

### Hintergrund:

Der bundesweite Hitzeaktionstag wird seit 2023 von der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG) gemeinsam mit der Bundesärztekammer und zahlreichen weiteren Partnern organisiert. Ziel der Initiative ist es, die Bevölkerung für gesundheitliche Risiken durch Hitze zu sensibilisieren, die Gesundheitskompetenz zu stärken und die Umsetzung von Hitzeaktionsplänen in Kommunen sowie in Sozial- und Gesundheitseinrichtungen weiter voranzubringen.

## Finanzen, Investitionen und Zukunft

Kreis informiert über kommunale Haushalte, Wirtschaftsförderung und aktuelle Entwicklungen der Region



In der Ersten Sitzung des neu gewählten Kreistags berichtete die Kreisspitze über kommunale Haushalte, Schulprojekte, Wirtschaftsförderung und aktuelle Entwicklungen in der Region. Foto: Lahn-Dill-Kreis

**LAHN-DILL-KREIS (red)** – Im Rahmen der konstituierenden Kreistagsitzung am 11. Mai 2026 informierten Landrat Carsten Braun, der Erste Kreisbeigeordnete Frank Inderthal sowie die Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Rebecca Neuburger-Hees über aktuelle Entwicklungen im Lahn-Dill-Kreis.

Im Mittelpunkt der Ausführungen von Carsten Braun stand die Entwicklung der kommunalen Finanzlage in Deutschland. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes verzeichneten die kommunalen Kern- und Extrahaushalte im Jahr 2025 ein Rekorddefizit von 31,9 Milliarden Euro, der höchste Wert seit der deutschen Wiedervereinigung. Die Ausgaben der Kommunen seien erneut deutlich stärker gestiegen als die Einnahmen. Besonders hohe Belastungen entstehen durch steigende Personalausgaben wegen Tarifierhöhungen und Personalaufbau sowie Sozialausgaben unter anderem für Eingliederungshilfen und Kinder- und Jugendhilfen.

Braun machte deutlich, dass sich diese Entwicklung zunehmend auch im Lahn-Dill-Kreis bemerkbar mache. Bereits ab 2026 könne unter anderem Dillenburg den Ergebnishaushalt nicht mehr durch Rücklagen ausgleichen. Vergleichbare Entwick-

lungen zeichneten sich auch in anderen Kommunen ab. Ohne strukturelle Veränderungen werde das Haushaltsdefizit im kommunalen Bereich weiter steigen.

Zwischen den Kreistagsitzungen wurden im Kreisausschuss zudem zahlreiche Investitions- und Bauprojekte mit einem Gesamtvolumen von rund 24,9 Millionen Euro beschlossen beziehungsweise fortgeführt. Einen Schwerpunkt bildeten dabei Schulbau- und Sanierungsmaßnahmen im gesamten Kreisgebiet. Neben den finanziellen Herausforderungen berichtete Braun aus dem Bereich der Wirt-

schaftsförderung. Zudem klärte der Landrat über neue Initiativen zur Fachkräftesicherung auf. Mit dem erstmals durchgeführten „Zukunftsbus“ erhielten Ausbildungssuchende direkte Einblicke in regionale Unternehmen und Einrichtungen.

Auch der Tourismus spielte in den Berichten eine wichtige Rolle. Mit einem neuen Beratungsformat für Tourismusbetriebe sowie dem „Runden Tisch Tourismus Lahn“ sollen die touristische Entwicklung des Lahntals und die Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung, Naturschutz und Wirtschaft weiter

vorangebracht werden.

Erster Kreisbeigeordneter Frank Inderthal berichtete über die erfolgreiche Kreditaufnahme des Kreises in Höhe von rund 42,9 Millionen Euro. Die Darlehen wurden mit Laufzeiten von fünf beziehungsweise zehn Jahren abgeschlossen. Ziel sei eine ausgewogene Verteilung des Zinsänderungsrisikos. Inderthal zog eine positive Zwischenbilanz zur neuen Nutzungsordnung der Kreis-Sporthallen.

Im Gesundheitsbereich kündigte Inderthal die Gesundheitskonferenz am Johanneum-Gymnasium in Herborn an. Unter dem

Motto „Aktiv und gesund älter werden – miteinander für mehr soziale Teilhabe im Lahn-Dill-Kreis“ sollen hier Strategien für gesundes Altern und gesellschaftliche Teilhabe diskutiert werden.

Weiterhin berichtete er über das Projekt „LiLa – Living Lahn“. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung in Solms-Burgsolms wurden landwirtschaftliche Betriebe über mögliche Renaturierungsmaßnahmen entlang der Lahn informiert. Vertreter des Landes betonten dabei, dass sich die bisherigen Planungen noch in einem konzeptionellen Stadium befänden.

Im Bereich der Flüchtlingsunterbringung schilderte Dr. Rebecca Neuburger-Hees die aktuelle Situation im Kreis. Ende April waren im insgesamt 2352 Menschen in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht, darunter 622 Personen aus der Ukraine. Zudem berichtete sie über den geplanten Rechtskreiswechsel ukrainischer Geflüchteter sowie über die Reform des Bürgergeldes, das künftig unter der Bezeichnung „Grundsicherungsgeld“ geführt werden soll. Zur Bekämpfung von Leistungsmissbrauch werde das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill ab Juli 2026 ein eigenes Team einsetzen, das Aufgaben und Ressourcen in diesem Bereich bündelt.